

1. Hörnix - Jugendtreff in Darmstadt

Am 7.11.2009 fand das erste Treffen von Hörnix in Darmstadt statt. Wir Teamerinnen, Judith und Alexandra, waren schon sehr neugierig auf diesen Tag. Obwohl schon sieben (nicht zwingend notwendige) Anmeldungen kamen, waren wir auf die Teilnehmeranzahl sehr gespannt. Wie viele schwerhörige Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 sind an einem Austausch mit gleichaltrigen ebenfalls schwerhörigen Betroffenen interessiert? Aufgrund der möglicherweise großen Entfernung zwischen den Wohnorten und Darmstadt gingen wir von nicht mehr als 10 Teilnehmern aus.

Nach und nach standen zu unserer Überraschung immer mehr Jugendliche an der Tür und wollten sich Zutritt zum Jugendtreff verschaffen. Unser Stuhlkreis wurde immer größer, so dass wir Teamerinnen aufgrund des Stuhlmangels sogar stehen mussten. Allerdings haben wir uns sehr über den großen Andrang (14 Personen) gefreut. Die meisten wurden von ihren Eltern gebracht, die zwischendurch nach Hause fuhren oder geduldig Darmstadt besichtigten, bis sie ihre Sprösslinge wieder abholen durften. Nebenbei gab es bei uns die Sorge, dass die Zutaten für die Pizzen nicht ausreichen könnten, die am Ende dann doch noch zahlreich übrig blieb.

Am Anfang spielten wir ein Kennenlernspiel, das dem Kofferpackspiel ähnelte und darauf folgend ein Bingo-Spiel. So hatten die Kids die Möglichkeit, die einzelnen Namen im Köpfchen zu verankern und sich untereinander besser kennenzulernen. Nach dem Spiel ging es los mit dem Gemüseschneiden und Teigbacken. Während der Teig gehen musste, waren die Jugendlichen sofort mit den verschiedenen Angeboten, die ihnen zur Verfügung standen, beschäftigt. Die Jungen reservierten sofort den Billardtisch, während die Mädchen mit dem Kicker ihre Freude hatten. Die gute Stimmung war nicht zu übersehen. Es wurden schnell Freundschaften geschlossen, viel gelacht und gemeinsam Erfahrungen ausgetauscht. Die anfängliche Hemmung verfloss zu unserer Erleichterung sehr schnell. Auch die große Altersspanne zwischen 10 und 16 Jahre hatte keine Auswirkung auf den Zusammenhalt. Die Jüngeren haben sich an den Spielen der Großen beteiligt und hatten ebenfalls viel Spaß, wie wir an ihren leuchtenden Augen sehen konnten.

Es klappte alles wunderbar, bis wieder ein Problem auftauchte. In den kleinen Ofen passte nur ein Backblech rein, so dass nur vier Pizzen pro Schicht gebacken und gegessen werden konnten. Die Letzten bekamen ihre Pizzen erst am Ende des Treffens, wo die Eltern schon wieder anwesend waren. Allerdings waren die Eltern sehr geduldig und quatschten solange noch interessiert mit uns.

Einige Eltern gestanden uns, dass sie kurz vor Ende des Treffens draußen auf der Straße gestanden und durch das große Fenster reingeschaut hatten und so feststellen konnten, dass die Stimmung bei ihren Kindern gut ist.

Das Treffen hat uns richtig gut gefallen und wir denken, dass es ebenfalls bei den Jugendlichen positiv angekommen ist.

Wir hoffen, dass auch weiterhin so ein großes Interesse an dem Jugendtreff besteht und freuen uns auf die nächsten Treffen!

Alexandra & Judith